

Eingangsdatum Verband: _____

(vom Verband auszufüllen)

Kostenstelle: _____ Antrags.-Nr.: _____

(von der zu bewilligenden Stelle auszufüllen)

Antrag auf Zuwendung für das Kleingartenwesen/Kleintierzuchtwesen bei der Stadt Frankfurt am Main

1. Antragsteller/in

Name des antragstellenden Vereins: _____

Name und Anschrift des Ansprechpartners: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ist der Verein als gemeinnützig anerkannt?

kleingärtnerische Gemeinnützigkeit

steuerliche Gemeinnützigkeit

Angabe der Steuernummer: _____

Bankverbindung des Vereins:

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Kreditinstitut: _____

(IBAN) _____ **(BIC)** _____

2. Antrag

Beantragt wird:

Projektförderung (z.B. Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Wege, Zäune, Toiletten, Vereinshäuser)

Institutionelle Förderung (z.B. Vereinsjubiläen)

Bei der Beantragung von Jubiläumszuwendungen bitte angeben: Der Verein besteht seit

_____ Jahren und hat _____ Mitglieder.

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Adresse der Maßnahme: _____

Bei dem Antrag um Zuwendung handelt es sich um

- einen Erstantrag eine Fortsetzungsmaßnahme

Abgabetermin:

Nur Anträge die bis zum **30.04.** eines Jahres bei den Dach- und Kreisverbänden des Kleingartenwesens bzw. Kleintierzuchtwesen eingehen, können für eine Förderung im Folgejahr Berücksichtigung finden, falls nichts anderes vereinbart ist. Die Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze, die Sie mit diesem Antrag erhalten oder unter www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de herunterladen können, sind zu beachten.

3. Zuwendungszweck und Ziel

3.1 Welches Ziel hat die beantragte Maßnahme bzw. welche Aktivitäten (bei institutioneller Förderung) sind geplant? Gibt es Alternativen? Kurze und eindeutige Beschreibung ohne weitere Anlagen)

- Begründung der Notwendigkeit und Beschreibung der Maßnahme
- Lageplan, Bauplan
- Behördliche Genehmigungen sofern erforderlich

3.2 Geplanter Durchführungszeitraum :

Die Maßnahme muss noch im Förderjahr begonnen werden und spätestens folgendes Frühjahr zum Abschluss kommen. Der Zuwendungsbescheid muss bei Baubeginn vorliegen.

Vom _____ bis _____

3.3 An welche Zielgruppe richtet sich die Maßnahme? (Beispiele: Alle Vereinsmitglieder, Ältere Menschen, Familien mit Kindern, an die Öffentlichkeit usw.)

4. Finanzierung

4.1 Zusammensetzung der Fördersumme

(bei Projektförderung, siehe auch Anlage 1)

Gesamtausgaben	€	100%
----------------	---	------

Beantragte städtische Förderung	€	50%
---------------------------------	---	-----

Prüfzeile (vom Grünflächenamt auszufüllen)	€	
---	---	--

Kurze Erläuterung zur Prüfzeile:

4.2 Bei Sachausgaben und Dienstleistungen mit einem Auftragsvolumen über 2.500 € sind als Anlage zum Förderantrag Kostenvoranschläge von 3 Bietern vorzulegen, bei einem Auftragsvolumen über 10.000 € sind Kostenvoranschläge von 5 Bietern vorzulegen. Bleiben die Gesamtausgaben für Sachausgaben und Dienstleistungen unter 2.500 € ist das Angebot eines Bieters dem Förderantrag beizufügen. Als Angebote gelten auch Katalogpreise.

4.3 Zur Dokumentation der Einnahmen und Ausgaben für die Maßnahme ist bei Projektförderung dem Antrag ein ausführlicher Finanzierungsplan als Anlage beizufügen. Hierzu bitte Anlage 1 (Finanzierungsplan) verwenden!

4.4 Als Nachweis für die Verfügbarkeit der Eigenmittel sind dem Förderantrag der Jahresabschluss mit Nachweis über Vereinsvermögen der Institution vom Vorjahr sowie das Protokoll über die Beschlussfassung der geplanten Maßnahme aus der Mitgliederversammlung als Anlage beizufügen.

4.5 Wie viele Jahre ist die geplante Maßnahme voraussichtlich von einer Förderung der Stadt Frankfurt abhängig?

- Entfällt, da nur einmalig
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- Mehr als 2 Jahre, und zwar _____ Jahre
- Dauerhaft

Ist die Zuwendung der Stadt Frankfurt Voraussetzung für eine Kofinanzierung durch andere Zuwendungsgeber?

- Ja
- Kein anderer Zuwendungsgeber vorhanden.

Seit wann erfolgt die kontinuierliche Förderung des Trägers durch die Stadt Frankfurt?

- Entfällt, da es sich um einen Erstantrag handelt
- Seit dem Haushaltsjahr:

5. Allgemeine Fragen

5.1 Berücksichtigt die Maßnahme Menschen mit Behinderung?

- Ja Ja, teilweise Nein

Kurze Erläuterung:

5.2 Profitieren Kinder und Jugendliche von der geplanten Maßnahme?

- Ja, unmittelbar Ja, mittelbar Nein

Kurze Erläuterung:

5.3 Führt der Verein regelmäßig stadtteilbezogene oder über den Stadtteil hinaus wirkende Maßnahmen durch?

- Werden durchgeführt Werden nicht durchgeführt

In welchem/n Stadtteil/en?

Welche Aktivitäten?

5.4 Arbeitet der Verein aktiv mit anderen Projekten, Einrichtungen, Trägern etc. zusammen?

- Ja Nein

Wenn Ja, mit welchen?

5.5 In welchem Umfang sind die Hauptwege für die Öffentlichkeit zugänglich?

- Werktags, von _____ bis _____
 Am Wochenende, von _____ bis _____
 Winterschließung, von _____ bis _____

6. Erklärungen

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

- 6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe eines Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird, es sei denn es wurde ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt. (siehe Frage 3.2)
- 6.2 sie/er zum Vorsteuerabzug (bitte ankreuzen)
- nicht berechtigt ist
- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat.
- 6.3 der Zuwendungszweck ohne die Zuwendung durch die Stadt Frankfurt nicht bzw. nicht in vollem Umfang erfüllt werden kann und dass von anderer Seite keine entsprechenden Mittel zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
- 6.4 die Finanzierung der Maßnahme gesichert ist.
- 6.5 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind.

7. Anlagen

Fügen Sie dem Antrag diese Anlagen bei:

- Anlage 1: Finanzierungsplan (bei Projektförderung)
 - Kostennachweise über Kostenvoranschläge, Angebote bzw. Katalogpreise
 - Jahresabschluss des Vorjahres oder Wirtschaftsplan
 - Protokoll über den Beschluss der Maßnahme in der Mitgliederversammlung
 - Sonstige Anlagen und zwar:
-

Hinweise:

Das vollständige Ausfüllen des vorliegenden Antrags auf Zuwendung ist Voraussetzung für eine Beantragung von Fördermitteln. Sollten Änderungen in Bezug auf Form oder Inhalt vorgenommen werden, wird der Antrag von der Stadt Frankfurt nicht bearbeitet.

Der Verwendungsnachweis

Ist zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, spätestens jedoch bis zum **31. August** des Folgejahres der Antragstellung beim Grünflächenamt vorzulegen.

Bei Minderausgaben mindert sich auch der Förderbetrag der Stadt und muss rückgezahlt werden. Kann der Verwendungsnachweis nicht bis zum 31. August vollständig vorgelegt werden, so ist die Zuwendungssumme bis zu diesem Datum unaufgefordert zurückzuzahlen oder der bewilligenden Stelle ein Sachbericht mit Zwischennachweis vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Vereinsstempel